

Dieses Buch gehört:

Romina Lutzebäck

Wo der Mond noch blüht

**Melierte Bäume, flammende Blätterräuber
und Kirschberge**



Romina Lutzebäck ist eine muntere und lebenslustige junge Künstlerin, die auch als psychotherapeutische Heilpraktikerin und Pädagogin tätig ist.


Sie lebt, liebt und arbeitet in Berlin mit den Tauben und Kiel bei den Möwen.

Sie sieht im menschlichen Leben hier auf Erden für uns alle eine hervorragende Chance, "im Lern-und Erfahrungslabor Alltag im Hier und Jetzt"

(mit allem, was dazugehört im Spannungsfeld von Wintersonne und Erdbeermond), dass wir uns unserer wahren Existenz wieder voll bewusst werden.

Das Kunstschaffen und die Wahrnehmung von Kunst bietet dazu eine schöne Möglichkeit.





**Wo der Mond
noch blüht,
da lass Dich
nieder...**

© 2022 Romina Lutzebäck

Fotografien von: Ena Gelo Romina Lutzebäck (RominaLutzebäck-Poesie.de)

Freitext: Susanne Riehl (RominaLutzebäck-Poesie.de)

Lektorat: Dr. Frederike Heyer-Bellmann (RominaLutzebäck-Poesie.de)

Buchsatz von tredition, erstellt mit dem tredition Designer

ISBN Softcover: 978-3-347-64892-0

ISBN Hardcover: 978-3-347-64893-7

ISBN E-Book: 978-3-347-64904-0

ISBN Großschrift: 978-3-347-64907-1

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Inhaltsverzeichnis

Windgesang.....	13
Frühling.....	14
red shore.....	16
Wenn dieser Tag mein Tag ist.....	18
erdbeerfrühling.....	20
Als der Regen schwoll.....	22
BRUTE-FORCE.....	24
Nasse digitale Boostertüten.....	26
eingefädelt.....	28
Sonnenaugen.....	30
Salzwüste.....	32
Wiesentanz.....	34
Als der Regen schwoll.....	36
knüpfungen.....	38
im furchtlosen garten.....	40
erwachen.....	42
rückkehr auf die bühne.....	44
magic gold (Lebenslack).....	46
Flammende Blätterräuber.....	48
Die Ahnung.....	50
Versengte Flügel.....	52
Gefühlskater.....	54
Wo der Mond noch blüht.....	56
Schuldig.....	58

Glück.....	62
Zarte Fäden im Sommerlicht.....	64
Erloschene Flammen der Angst.....	66
Häutungen.....	68
Der alte Barkeeper hinter der Hotelbar.....	70
Goldmedaille entopfert.....	74
bildlos für ein bild.....	76
schleier der isis gelüftet.....	78
Sturmieber der Empathie.....	82
Mashmallow strings.....	86
Schaut nur, es grünt schon!.....	88
Verschlissenes Herz.....	90
Peak.....	92
Schneewittchen jenseits der Berge.....	94
ja, sie lacht wieder und schenkt dir ein Lied.....	96
In der Fremde.....	98
Steinherz oder Liebeshemd? II.....	100
Wenn der Schatten sich fiegend quillt.....	102
Lichterloh bis zur Venus.....	104
Recuerdos II.....	106
Seelenknochen.....	108
kriegsbeute.....	110
Oktobernacht.....	112
die blauen berge berlins.....	114
Wassernot.....	116

In der Fremde II.....	118
Kirschberg.....	120
Eine weitere Chance.....	122
Ein Sturm.....	124
Ein Sturm...,.....	126
Orte des Seins.....	128
Feueringe, sie tanzten.....	132
Rohdiamanten.....	134
Staubiger Schmetterling.....	136
Flickenteppich.....	138
melierte bäume.....	140
Sinntrauungen.....	142
schwarze fläche.....	144
Frühlingswunder.....	146
dalle voci dei fantasmi.....	148
Erloschene Flammen der Angst.....	150
Windgesang.....	152
Kältereigen (Moabiter Knast).....	154
Sandkörner preisen.....	156
Neues Jahr und neue Stunden.....	158
kelchwerk.....	160
# FFB6C1.....	162
Erweckt sind die Blüten.....	164
Frühling.....	166
freundin chloris.....	168
April.....	170

Ostern.....	172
Hoffnungsdunst.....	174
Mailuft.....	176
Vor Freude taumelnd nahezu verrückt.....	178
Zarte Fäden im Sommerlicht.....	180
Zum Johannitag.....	182
Horch, die Junikäfer machen Musik!.....	184
Julischmerzengeld.....	186
Berliner JuliSommerabend.....	188
Lilly von der Augustwiese.....	190
Spätsommerlustgärten.....	192
Oktobernacht.....	194
Kastaniengold.....	196
novembrig fuge.....	198
Dezembernacht.....	200
Flashbacks in trouble.....	202
Tore zur Welt.....	204
Lautlose NachBARschaften.....	206
Weltenflüstern.....	208

Windgesang

Durch das Leben zu schreiten
mit dem Wert all der Sinne
rundum vertraut,
aus der Liebe zum Morgen,
wenn der Tag jung beginnt
und das Herz sich öffnet
dann beugt sich zur Nacht,
all die Freude und Werke
am friedvollen Bach,
dem See des Verzeihens
und der Sehnsucht das Meer,
birgt aus dem eigenen Spiel heraus
nur geliehene,
aber
verbürgte Zeit

Frühling

Die Milde gart-

Begrünt schon lacht geschältes Wiesen-
grau.

Zarte Tropfen ändern kundig ihren Weg,
ahnungsfrohes Liebesnaschen greift nun
nach der Erd` auch nach der Höh`.

Strebende Wege durchs weite Land
sie locken dich von innen nun hinaus
und nähren küssend, leise lachend
die vorgestimmten Saiten deiner Haut.

red shore

auberge donja:

einblicke in den horizont

keine befürchtungen, dass der mond
nicht blüht,

der tanz ranzt;

etwas entfernt tiefseetauchen in das
abgelegte wrack mit lauter

schatzkisten unter den fischen,

blauaugen flussabwärts;

feldgraue bündelquallen;

eidechsen mit schießgürteln;

falschen bus gemietet-

am seitenstreifen nur löcher

scharfe nachtluft dehnt sich,

stadtmilch ranzig:

der würger kommt!

im uhrenkasten
ist kein platz mehr frei,
neue zufluchtsorte
kosten
auch selbstachtung

Wenn dieser Tag mein Tag ist

Wenn dieser Tag mein Tag ist,
die Hand sich von der Herdplatte löst,
der Fuß sich aus der Schlinge zieht,
werden die lautlos überwundenen Wort-
sperren lichtbar,
Bewusstseinsfragmente ganz auf der
Suche nach dem Aufstieg,
fort aus letzter Geiselhaft der alten
Stätten, listigen Moore und lüsternden
Einfalt,
sich hingeben ohne sich preiszugeben
jenseits von Angst, Zweifel, Isolationsge-
witter,
entlang der schwarzen Kohlefelder
in der Ferne,
verbunden mit dem Leben,

dem Sein,
dem du das Sein gibst

erdbeerfrühling

erdbeerfrühling bald

sommerschweiglicht am dom

14.april

wurzelgeflechte, schweigereime

abgediente archive , mehrfach besucht

auch mit den gedankenvariationen alter
entscheidungen neu durchdacht

in der meditativen stockwerkdimension

und geflutet auf der spur des

als- obs- hätte

drei wochen danach vier tage davor

hätte hätte fahradkette abgeschmiert in
der ecke-so geht es nicht-

lass dich suchen

beim händeschütteln früher ,

beim maskenschütteln drei jahre lang.